|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Modulnummer 124* | | **Anpassungsbedarf** |
| Modulname | ***Spezialmodul Düngung*** |  |
| Beratungsangebot (Inhalt kurz) | * zeit- und mengengerechter Einsatz von Düngemittel entsprechen der Anforderungen der Düngeverordnung * Verbesserung der Nährstoffeffizienz |
| **Ziele der Beratung** | |
| * Effizienter und umweltschonender Einsatz von Düngemitteln * Einhaltung der zulässigen Kontrollwerte für den Nährstoffvergleich nach Düngeverordnung (N und P) * Verringerung des Stickstoffüberschuss * Optimierung des Risikomanagements durch innovative Düngestrategien * Verringerung der klimarelevanten Emissionen durch ressourcenschonende Bewirtschaftungsweisen * Umsetzung von Anforderungen der WRRL, der Nitratrichtlinie und der Düngeverordnung | |
| **Beratungsinhalte** | |
| Fachliche  Inhalte | * Optimierung der Düngestrategie * Umsetzung der Düngeverordnung im Unternehmen * Düngebedarfsberechnung nach Düngeverordnung und Düngeplanung * Organisatorische Anpassungen (Optimierung der Ausbringungstechnik, Wirtschaftsdüngerabgabe/-aufnahme etc.) |
| Tools | * EDV Anwendung “Düngung BW” * Düngebedarfsberechnung * Nitratinformationsdienst (NID) * Nährstoffvergleichsberechnung * Hoftorbilanzberechnung * Labordiagnostik z.B. durch Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg * Schlagkartei * Wetterprognose-Modelle, Beregnungsmodelle |
| *Anforderungen aus der ELER-Verordnung* | * *Förderung der Ressourceneffizienz* * *Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe* * *Umsetzung der Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie (RL 2000/60/EG)* * *Erhaltung und Verbesserung der mit der Landwirtschaft verbundenen Ökosysteme durch Verminderung des Eintrag von Düngemittel (Nitrat und Phosphat)* * *Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen* |